

Kultur in Kürze

WESTERHEIM

Open Air mit vier Jugendkapellen

Ein Gemeinschaftskonzert mit dem Titel „ErWeSo meets Friends“ findet am Samstag, 12. Mai, ab 18 Uhr auf dem Sportplatz in Westerheim statt. Mit von Partie sind beim Open Air das Jugendblasorchester sowie das Vororchester ErWeSo, die Jugendkapelle Hawangen und die Jugendkapelle A 7 mit Jungmusikern aus Bad Grönenbach, Zell, Woringen und Wolfertschwenden. Insgesamt sind 165 junge Musiker dabei. Ein krönender Abschluss soll ein Gemeinschaftschor sein. Bei schlechter Witterung findet das Konzert eine Woche später, am 19. Mai, statt. Der Eintritt ist frei. (mz)

MEMMINGEN

Siebdruck-Workshop in der Mewo-Kunsthalle

Die Mewo-Kunsthalle bietet zusammen mit der Vhs Memmingen am Samstag, 12. Mai, von 13 bis 17 Uhr einen Siebdruck-Workshop an. Den Einsteigerkurs leitet das Reanalog-Siebdruck-Kollektiv aus Memmingen. Zum Bedrucken können eigene T-Shirts oder Textilien aus Baumwolle mitgebracht werden. Vor Ort gibt es Geschirrtücher und Jutebeutel gegen einen geringen Betrag zu erwerben. Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Anmeldung bei der Vhs über www.vhs-memmingen.de

BAD GRÖNENBACH

Beat, Rock 'n' Roll, Hippiemusik mit „Veto“

Das Duo „Veto“ mit Anja (Gesang, Querflöte, Saxofon, Klarinette, Gitarre) und Rico (Gesang, sechs- und zwölfsaitige Gitarre, Harfe), tritt am Samstag, 12. Mai, ab 20 Uhr, im Hohen Schloss Bad Grönenbach im Rahmen der Schlosskultur auf. Das Akustik-Duo ist im Stil der Sechziger- und Siebzigerjahre unterwegs, hat Stücke von Größen der Hippie-Ära im Gepäck, eigene Songs mit deutschen Texten, Beat und Rock 'n' Roll. Kartenverkauf bei der Gästeformation, Telefon (08334) 605 31, Restkarten an der Abendkasse ab 19 Uhr. Der Erlös fließt in die Sozialarbeit des Vereins „Nothilfe“. (mz)

BAD GRÖNENBACH

Galerie zeigt Ausstellung zum Thema Pflanzen

Die neue Ausstellung der Galerie Seidenlicht befasst sich mit Pflanzen. Mehrere Aspekte kommen dabei zum Tragen: Pflanzen als Nahrung, als Dekoration, als Schutz oder als Material zum Bauen. Die Beiträge von mehreren Kunstschaffenden zeigen in Fotografie, Malerei und Objekten zahlreiche Facetten des Themas. Vernissage ist am Samstag, 12. Mai, ab 11 Uhr, musikalisch gestaltet von der „Stangenbohnen-Partei“. (mz)

MEMMINGEN

Sandra Kreisler und Roger Stein an der „Wortfront“

„Lieder zwischen Panik und Poesie“ singt das Duo „Wortfront“ mit Sandra Kreisler (Tochter von Georg Kreisler und Topsy Kupfers) und Roger Stein (Sänger, Theater- und Musikwissenschaftler) am Samstag, 12. Mai, ab 20 Uhr im PiK. Ihre Musik vereint Elemente der klassischen Kammermusik mit denen von Pop und Rock. Ihre Songs sind laut Veranstalter bissig und witzig. Kartenvorverkauf in der Buchhandlung Javurek, telefonische Vorbestellung unter (08334) 987 6888. (mz)

HERBISHOFEN

Männerchor feiert 140-jähriges Bestehen

Der Männerchor Herbishofen veranstaltet am Samstag, 12. Mai, ab 20 Uhr im Gasthaus Hirsch (Lichtensteiger) ein Jubiläumskonzert zu seinem 140-jährigen Bestehen. Es wirken außerdem mit: der Gemischte Chor aus Herbishofen und der Männergesangsverein Woringen. (ho)



Die Geehrten des Liederkranzes Kirchdorf (von links): Waltraud Rothdach (für 40 Jahre), Angela Veit (50 Jahre), Vorsitzender Gerhard Mack, Amanda Riegger (50 Jahre) und August Rock (60 Jahre). Foto: Söll

Liederkranz ehrt langjährige Sänger

Konzert Mit einem bunten Strauß von Melodien werden Ehrennadeln verteilt

Kirchdorf Mit einem bunten Strauß bekannter Melodien hat der Liederkranz Kirchdorf sein Publikum beim traditionellen Frühjahrskonzert in den Wonnemonat Mai hineingeleitet. Der beschwingte Konzertabend endete mit dem „Sag Dankeschön mit roten Rosen“, einem Titel, der wohl ganz besonders den langjährigen Sängerinnen Amanda Riegger, Waltraud Rothdach, Angela Veit und dem seit 60 Jahren im Liederkranz aktiven August Rock gewidmet war. Die Ehrung dieses hochkarätigen Quartetts bildete den Höhepunkt der Veranstaltung.

Den Programmeinstieg gestaltete in gewohnter Weise der von Brigitte

Mack geleitete Kinder- und Jugendchor mit erfrischenden Beiträgen. Mit „Jeder Tag ein Sonntag, die Vereins- und Regionsvorsitzender Gerhard Mack vornahm (siehe auch Infokasten).

Für den zweiten Teil des Konzertabends hatte Chorleiter Roland Horst einmal mehr eine ausgesprochen stimmige Melodienfolge zusammengestellt – mit fröhlichen, aufmunternden, aber auch zum Nachdenken anregenden Liedern, die das Publikum mit viel Beifall honorierte. (hu)

Ehrungen

Vereins- und Regionsvorsitzender Gerhard Mack ehrte verdiente Mitglieder des Kirchdorfer Liederkranzes:

- **40 Jahre** Waltraud Rothdach (Sopran) leitete fünf Jahre den Kinderchor und ist seit 2001 Notenwartin. Sie erhielt die Silberne Ehrennadel des Schwäbischen Chorverbandes.
- **50 Jahre** Angela Veit, Sopranistin im Kirchenchor und im Liederkranz, war 36 Jahre lang Schriftführerin. Dieses Amt, so Mack, habe sie mit unbeschreiblicher Leidenschaft ausgeführt und darüber hinaus mit lustigen Sketchen stets für Unterhaltung gesorgt. Sie erhielt die Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes. Auf 50 aktive Jahre im Liederkranz kann auch Amanda Riegger zurückblicken, zunächst im Kirchenchor und seit

1974 auch im Liederkranz, wo sie im Ersten Sopran vor allem als starke Solistin die Zuhörer in ihren Bann zog. Seit 25 Jahren ist sie Zweite Vorsitzende. Sie nahm ebenfalls die Ehrennadel des Deutschen Chorverbandes entgegen.

● **60 Jahre** Auf stolze 60 aktive Vereinsjahre bringt es August Rock als Sänger, als Schauspieler, Michael-von-Jung-Darsteller bei Umzügen und Fahnenräger, dazu auf 22 Jahre als Kassenwart und 24 Jahre als Kassensprüfer. Einen unermüdlichen und vorbildlichen Einsatz bescheinigte ihm Mack in seiner Laudatio. Das Lied des Chores „That's what friends are for“, eine Aufforderung, gute Freunde nicht zu vergessen, war die passende Abrundung dazu. (hu)

Stadtkapelle in der Christuskirche

Memmingen Ihr traditionelles Kirchenkonzert zum Muttertag gibt die Stadtkapelle Memmingen am Sonntag, 13. Mai, ab 17 Uhr in der Christuskirche (Schweitzer-Straße 21) in Memmingen.

Dafür hat Stadtkapellmeister Johnny Ekkelboom eigens das bekannte Orgelstück „Toccata“ aus der „Suite Gothique“ von Léon Boëllmann arrangiert. Boëllmann wurde nur 35 Jahre alt, schuf aber 160 Werke, hauptsächlich für Orgel, Klavier und Harmonium. Die „Suite Gothi-

que“ entstand zur Einweihung der neuen Orgel in der Kathedrale in Dijon. Es ist die populärste und meistgespielte Toccata überhaupt. Zu hören sind außerdem „Raise of the son“ („Die Auferstehung des Sohnes“) von Rossano Galante sowie von Jan van der Roost „Conzenus“ und der Konzertmarsch „Orion“. Auf dem Programm stehen auch Arrangements für Blasorchester und Originalkompositionen von César Franck und Eiji Suzuki. Karten gibt es an der Tageskasse. (mz)

Streichquartett in Synagoge

Fellheim Das Jerusalem Quartet bildet den krönenden Saisonabschluss der Konzertreihe in der Ehemaligen Synagoge Fellheim. Die vier Musiker legen dort am Sonntag, 13. Mai, ab 20 Uhr auf ihrer internationalen Tournee einen Stopp ein. Bereits ab 17.30 Uhr gibt es eine offene Probe – hierbei sind auch Kinder angesprochen, der Eintritt dazu ist frei.

Beim Abendkonzert stehen auf dem Programm von Wolfgang Amadeus Mozart das Streichquartett Nr. 17 (B-Dur KV 458), von Bela Bartók das Streichquartett Nr. 1 (a-Moll op 7 Sz 40) und von Ludwig van Beethoven das Streichquartett Nr. 16 (F-Dur op 135). Das Jerusalem Quartet genießt weltweit

hohes Ansehen und konzertiert in den wichtigsten Konzerthäusern. Es besteht aus Alexander Pavlovsky und Sergei Bresler (Violinen), Ori Kam (Viola) sowie Kyril Zlotnikov (Violoncello). Die vier Musiker sind in Israel beheimatet. Jeder von ihnen ist zusätzlich als Orchestersolist wie Kammermusikpartner weltweit gefragt. Aktuell tourt das Quartett durch Europa und Israel und wird danach in Asien auftreten. (mz)

● **Vorverkauf** Karten für das Abendkonzert gibt es bei Cultura Kulturveranstaltungen, Telefon (0176) 567 14797 oder kontakt@cultura-kulturveranstaltungen.de, im Dorfladen Fellheim und in der Buchhandlung Javurek in Memmingen.

Mit starkem Zug in die Saison

Tauziehen Zell steht in der Bundes- und in der Landesliga auf Rang zwei

Zell-Eschbachtal/Pfahlbronn Der Tauziehclub „Allgäu-Power“ Zell hat sich zum Saisonstart im Südschwarzwald und im württembergischen Pfahlbronn zeitgleich spannende Duelle mit der Konkurrenz geliefert. Zell landete schließlich sowohl in der Bundes- als auch in der Landesliga auf Platz zwei.

Die Bundesliga-Saison wurde heuer wie gewohnt in Eschbachtal eröffnet: Allgäu-Power trat mit acht Ziehern an, wobei fünf davon bereits seit der Gründung der Unterabteilung der Feuerwehr aktiv sind (siehe auch Infokasten).

Obwohl die Kraftsportler unter ihrem bewährten Coach Karl Lehmann nur mit einem vergleichsweise geringen Gesamtgewicht von 634,7 Kilogramm antraten, wurden sie trotzdem ihrer Favoritenrolle voll gerecht. Sie entschieden in der Vorrunde alle Kämpfe souverän zu ihren Gunsten, und zwar gegen die Sportfreunde Goldscheuer, die Tauziehclubs Wieden, Simonswald und Eschbachtal sowie auch gegen die Tauziehgemeinschaft Siegelau-Dietenbach.

Sogar gegen den amtierenden Deutschen Meister aus Böllen schafften die Zeller nach zwei erbiterten Zügen ein 1:1-Unentschieden. Wegen ihres geringeren Gewichtes landeten sie damit gemäß dem Tauzieh-Reglement auf Platz eins. Im Halbfinale musste Allgäu-Power gegen den Tauziehclub Wieden antreten: Bis zum Schluss zeigten die Zeller Kraftsportler die besseren Nerven und entschieden nach einem schweißtreibenden Kampf auch dieses Duell souverän zu ihren Gunsten.

Einfach cleverer

Tapfer und ausdauernd kämpften die Zeller weiter, mussten sich allerdings bei Sonnenschein und Frühlingswärme nach erbitterten und sehr kräfteaufwendenden Zügen gegen den Finalgegner geschlagen geben.

Böllen war einfach cleverer: Zell hatte bereits seinen verheißungsvol-

len Rückwärtsgang eingelegt, als der Gegner urplötzlich den Druck herausnahm. Hiervon völlig überrascht, hockten die Allgäu-Power-Männer unvermittelt ab, wie es bei den Tauziehern heißt, und kassierten deswegen ihre dritte Verwarnung. Somit liegt Zell in der Bundesliga aktuell auf Platz zwei, nur einen Punkt hinter Böllen.

Zells Coach Peter Schwarz war mit seinen Männern zeitgleich zu den Landesliga-Begegnungen nach Pfahlbronn (Baden-Württemberg) gereist. In der Vorrunde zogen die Zeller dort gegen die Tauziehfreun-

de Pfahlbronn und die Tauziehclubs Korb, Eiche-Affalterried und Kaiserberg um Punkte. Mit vier hart erkämpften Punkten landeten die Unterallgäuer nach der erfolgreichen Vorrunde auf Platz zwei.

Im Halbfinale folgten harte Duelle gegen den Tauziehclub Kaiserberg. Am Ende verloren die Zeller zwar das Halbfinale gegen Kaiserberg, gewannen aber die Züge gegen Eiche-Affalterried. Damit steht Allgäu-Power in der Landesliga aktuell punktgleich mit Kaiserberg auf Platz zwei, sechs Punkte hinter Pfahlbronn. (fk)



Daumen hoch! Der Zeller Tauziehclub „Allgäu-Power“ Zell ist nach der Winterpause erfolgreich in die neue Saison gestartet. In Eschbachtal belegte die Bundesliga-Mannschaft den zweiten Platz. Das Bild zeigt (vorne, von links): Thomas Wegmann, Martin Wegmann, Nikolai Dobrina und Thomas Könis. Hinten, von links: Markus Frieß, Thomas Gropper, Abteilungsleiter Andreas Reisacher, Wolfgang Wegmann und Coach Karl Lehmann. Foto: oH

„Allgäu-Power“ Zell

- **Abteilung** Der Tauziehclub ist eine Abteilung der Feuerwehr Zell; sie wurde im Jahre 2009 gegründet.
- **Turnier** Das Heimturnier der Bundesliga und der Landesliga findet am 16. und 17. Juni im Rahmen des

Zeller Tauziehfestes am Zeller Sportplatz statt.
● **Training** Trainiert wird jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 19 Uhr. Interessenten sind jederzeit willkommen. (fk)



Neue Schützenkönige im Gau Babenhausen

Nur 140 der rund 2500 Mitglieder des Schützengaus Babenhausen sind beim Gaukönigschießen an die Stände gegangen. Von dieser „schwachen Beteiligung“ zeigte sich Gaukönigschießmeister Andreas Mayr enttäuscht – vor allem darüber, dass drei der insgesamt 21 Schützenvereine im Gau der Veranstaltung fernblieben. Bei der Preisverteilung im Oberschönenberger Schützenheim kürtete er die Würdenträger. In der Schützenklasse holte sich Manuel Reuter (Schüt-

zenverein Weinried) durch einen 11,4-Teiler die Königskette. Bei den Jugendlichen siegte Klarissa Aumann (Schützenverein Kellmünz, 23,1) und mit der Luftpistole Christoph Neukam (Schützenvereinigung Babenhausen, 43,4). Die Kette der Kleinkaliber-Schützen holte sich Florian Zoller (Schützenverein Kellmünz, 49,0). Das Bild zeigt (von links): Manuel Reuter, Klarissa Aumann, Florian Zoller und Christoph Neukam. clb/Foto: Claudia Bader

Fußball-Torjäger

Kreisliga Mitte	16 Tore	Patrick Bail	FC Buchloe
21 Tore	Christian Kreuzer	12 Tore	FC Buchloe
Max Müller	TSV Dietmannsried	Christian Faulstich	SV Oberegg
17 Tore	Alexander Gropper	10 Tore	Dennis Fritsch
Reinhold Haar	SC Untrasried	Dominik Gröger	SV Salam. Türkheim
13 Tore	Benjamin Kraus	Louis Wech	FC Jengen
Andreas Tobler	TSV Lautrach-Illerb.	A-Klasse Allgäu 1–6	TSV Mittelneufnach
Simon Müller	Fabio Difilippo	22 Tore:	Alexander Fäustle
Maurizio Oexle	TSV Altusried	13 Tore	SV Greimeltshofen
12 Tore	Marco Mandler	Oliver Rödl	FC Loppinhausen
Thomas Zanker	Matthias Zettler	15 Tore	Max Steinhauser
Markus Wunder	11 Tore	Alessio Hold	TV Bad Grönenbach
11 Tore	Chris Müller	25 Tore	Max Steinhauser
Daniel Tobler	10 Tore	17 Tore	Jakob Settele
Luca Schwenk	Stefan Kohler	17 Tore	Jakob Settele
10 Tore	Christoph Weiher	17 Tore	Jakob Settele
Steve Masuch	Markus Zauzig	17 Tore	Jakob Settele
Dominik Depprich	SV Dickenreishausen	17 Tore	Jakob Settele
Mario Mösslang	Kreisklasse Allgäu 2	17 Tore	Jakob Settele
Alexander Dietrich	17 Tore	17 Tore	Jakob Settele
Christian Möst	Florian Frey	17 Tore	Jakob Settele
21 Tore	15 Tore	17 Tore	Jakob Settele
Richard Geiger	Tobias Kirchmaier	17 Tore	Jakob Settele
	Martin Loracher	17 Tore	Jakob Settele
	13 Tore	17 Tore	Jakob Settele

● **Kontakt** Informationen zur Statistik per E-Mail an die Adresse jochen.kaller@web.de